

Sitzungsvorlage 2024/240

Verfasser:
Betriebshof Ravensburg, Philipp Vögele

Stand: 18.09.2024

Az.

Beteiligung:

Betriebsausschuss Betriebshof	09.10.2024	öffentlich
Gemeinderat	21.10.2024	öffentlich

Feststellung des Jahresabschlusses und Entlastung der Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2019

Beschlussvorschlag:

Dem Gemeinderat wird durch den Betriebsausschuss zur Beschlussfassung vorgeschlagen:

1. Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes der Stadt Ravensburg vom 23.09.2024 wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Jahresabschluss 2019 des Betriebshofs der Stadt Ravensburg wird für das Wirtschaftsjahr 2019 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme:..... 6.950.300,62 €

Davon entfallen auf der Aktivseite auf

- das Anlagevermögen 4.757.090,85 €
- das Umlaufvermögen 2.186.134,78 €
- Rechnungsabgrenzungsposten 7074,99 €

Davon entfallen auf der Passivseite auf

- das Eigenkapital (neg.) 335.190,66 €
 - Jahresverlust aus 2018 63.644,16 €
 - Ausgleich aus dem Haushalt der Gemeinde 271.546,50 €
 - Jahresgewinn aus 2019 28.526,22 €
- die Rückstellungen (Summe) 557.112,66 €
- die Verbindlichkeiten 6.428.305,90 €

Jahresgewinn:..... 28.526,22 €

- Summe der Erträge 7.545.183,77 €
- Summe der Aufwendungen 7.516.657,55 €

3. Der in der Bilanz ausgewiesene Jahresgewinn 2019 in Höhe von **28.526,22 €** wird wie folgt auf neue Rechnung vorgetragen:

Gewinne aus 01, 05, 07-08, 10-11, 13-15, 19 in Höhe von: 1.013.235,50 €
 Verluste aus 02-04, 06, 09, 12, 16-18 in Höhe von: 1.319.899,94 €
 ergibt einen Verlustvortrag in Höhe von: **306.664,44 €**

4. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2019 entlastet.

Sachverhalt:

1. Beschlusslage

BABHR 07.11.2018 Vorberatung Wirtschaftsplan Betriebshof 2019 DS 2018/351
GR 17.12.2018 Wirtschaftsplan 2019 Betriebshof, DS 2018/351
BABHR 07.11.2018 Gesamtbeschaffungsliste Fahrzeuge und Geräte 2019,
DS 2018/352

2. Sachverhalt

Die Unterlagen zum Jahresabschluss 2019 wurden dem Rechnungsprüfungsamt über Herrn Oberbürgermeister Dr. Rapp zugestellt.

Der Oberbürgermeister hat den Jahresabschluss des Wirtschaftsprüfers (**Anlage 1**) und den Lagebericht der Betriebsleitung (**Anlage 2**) zusammen mit dem Schlussbericht über die örtliche Prüfung (Jahresabschlussprüfung gemäß § 111 Abs. 1 GemO, **Anlage 3**) zunächst dem Betriebsausschuss zur Vorberatung zuzuleiten.

Das Rechnungsprüfungsamt der Stadt Ravensburg hat am 23.09.2024 mit dem Schlussbericht zur örtlichen Prüfung mitgeteilt, dass der Feststellung des Jahresabschlusses 2019 keine Hinderungsgründe entgegenstehen.
Dem Gemeinderat wird daher empfohlen den Jahresabschluss 2019 festzustellen, den ausgewiesenen Gewinn auf die neue Rechnung 2020 vorzutragen und die Betriebsleitung zu entlasten.


Der Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Gemeinderat ist ortsüblich bekanntzugeben.

Der Erstellungsbericht der Firma SPK, der Lagebericht der Betriebsleitung, sowie der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes, geben über die Verhältnisse des Eigenbetriebs ausführlich Auskunft, sodass auf weitere Ausführungen hier verzichtet werden kann.

Kosten und Finanzierung:

Keine finanziellen Auswirkungen.

Klimawirkungsprüfung:

Einschätzung der CO ₂ -Relevanz	
	Hat der Beschlussgegenstand voraussichtlich Auswirkungen auf die CO ₂ -Bilanz der Stadt Ravensburg?
	Ja <input type="checkbox"/> <input type="checkbox"/> positiv <input type="checkbox"/> negativ Nein <input checked="" type="checkbox"/>

Anlage/n:

Anlage 1: Erstellungsbericht SPK JA 2019
Anlage 2: Lagebericht der Betriebsleitung mit Anlagen
Anlage 3: Schlussbericht RPA zum JA 2019